



Gute Ausbeute: Mit sieben Klassensiegen bei neun Starts fuhr der VW Scirocco GT24 von LMS Engineering zum VLN-Titel

**VLN**

# Das neue Meister-Trio

Ein Routinier und zwei Youngster sind die neuen Könige der Nürburgring-Nordschleife. Ullrich Andree, Dominik Brinkmann und Christian Krognos holten erstmals im VW Scirocco GT24 den Meistertitel in der VLN Langstreckenmeisterschaft. Dabei machte es der Wettergott dem Trio besonders einfach

So einfach hatten sich Ullrich Andree (46), Dominik Brinkmann (20) und Christian Krognos (22) das nicht vorgestellt. Durch den plötzlichen Winterniederschlag in der Eifel wurde das Finale der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring abgesagt. Das bedeutete den kampflosen Gewinn der Meisterschaft. „Natürlich hätten wir den Titel gerne auf der Rennstrecke geholt“, war sich das Trio einig. „Aber das Wetter hat heute einfach nicht mitgespielt. Trotzdem freuen wir uns riesig über die Meisterschaft. Wir hatten über die gesamte Saison ein Top-Fahrzeug.“

Von neun ausgetragenen Rennen kamen sieben in die Wertung. Das Trio holte im Volkswagen Scirocco GT24 von LMS Engineering dabei sieben Klassensiege bei den VLN-Specials bis 2 Liter Hubraum mit Turbolader und sammelte 67,87 Punkte. Die Klasse SP3T gehörte mit bis zu 20 Startern zu den größten in dieser Saison.

Vom ersten Rennen an mischten Andree/Brinkmann/Krognos im LMS-

Scirocco im Kampf um die Meisterschaft mit. Nach zwei Klassensiegen in Folge kam beim dritten VLN-Lauf ein erster kleiner Rückschlag. Mit einem technischen Defekt fiel der Scirocco in Führung liegend kurz vor Schluss aus. Durch den Rennabbruch kam das Trio allerdings noch auf Klassenrang neun in die Wertung, was aber später zum Streichresultat wurde. Die nächsten beiden Rennen gab es wieder souveräne Klassensiege.

Beim sechsten VLN-Rennen geriet das Projekt Meisterschaft dann ernsthaft in Gefahr. In der ersten Kurve wurde der Scirocco abgeschossen und fuhr so den ersten Nuller der Saison ein. Aber mit der Trotzreaktion „Jetzt erst recht“ holten Andree/Brinkmann/Krognos anschließend weitere drei Klassensiege und letztlich den Titel.

LMS-Teamchef Andreas Lautner (49), der an der Entwicklung des Volkswagen Scirocco GT24 maßgeblich beteiligt war, sagte: „Ein Freudentag für uns. Das ist der verdiente Lohn für viel,

viel Arbeit, die wir alle in das Projekt investiert haben.“

Für den Kölner Ullrich Andree war der Gewinn der VLN Langstreckenmeisterschaft der erste Titel im Motorsport. „Ich habe mir damit einen Traum erfüllt, nachdem ich 2004 einmal Vizemeister war“, sagt der Routinier. „Wir hatten in diesem Jahr ideale Voraussetzungen. Fahrzeug und Team waren top. Ich habe

mich als ältester Pilot mit den beiden Youngstern fast blind verstanden.“

Brinkmann und Krognos bestritten ihre zweite Saison. „Seit meinen ersten Runden auf der Nordschleife habe ich davon geträumt, hier einmal einen Titel zu holen“, sagt der Norweger Krognos. Zusammen mit seinem Dortmunder Teamkollegen Brinkmann holte er auch die VLN Junior Trophäe. **M. Brock-Konzen**



Glückliches Meistertrio: Dominik Brinkmann, Ullrich Andree und Christian Krognos (v. li.)